





INHALTSVERZEICHNS

TGW-Geschäftsstelle:

Philosophenstraße 12 · 67547 Worms Tel. 06241 25717 · Fax 06241 416710

Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr **Text**:

Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion, Koordination:

Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder:

Von der TGW zur Verfügung gestellt.

Piktogramme: @DOSB/Sportdeutschland

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:

Druckerei Frenzel

Fauthstraße 3 · 67549 Worms · Tel. 06241 904838

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Chianciano Terme, Siena, Italien

Seite
4
5
6
7
9
10
12
15
17
20
24
26
32
34
37
38
39
40
41

Kunsthandlung



Fußgängerzone - Kämmererstraße 41 Tel.: (0 62 41) 2 38 90 www.kunsthandlung-steuer.de Einrahmungen Grafik ART-Shop Gemälde



GEMEINSAM CORONA BEKÄMPFEN

seit 1925

KURZ GESAGT GRUSSWORT

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter und wünschen sich so lange wie möglich gesund und fit zu bleiben. Gerade im Alter kommt es noch weit mehr darauf an, körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Man kann nicht verhindern, dass man alt wird, aber man hat Einfluss darauf, wie man alt wird.

Medizinische Aussagen belegen, dass ein vernünftig betriebener Freizeitsport die Gesundheit erhält oder wieder herstellt – und das in jedem Alter.

Das Angebot der Turngemeinde, auch im Alter noch geistig und körperlich fit zu bleiben, ist vielseitig. Nach der langen Zwangspause wurden die Coronavorschriften gelockert, unsere Mitglieder konnten es kaum erwarten, endlich ihrem Sport wieder nach zugehen. Viele Übungsgruppen konnten ihrem Sport zunächst nur auf der Jahnwiese nachgehen.

Corona hatte zum Teil dramatische Auswirkungen auf den Sport, vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Nach den erheblichen Einschränkungen müssen durch lukrative Angebote die verlorenen Mitglieder wieder gewonnen werden.

Herbert Laut



Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Es geht wieder aufwärts! Eine große Anzahl unserer Mitglieder ist wieder beim Training zu beobachten, und es werden von Tag zu Tag immer mehr. Solange das Wetter mitspielt, sind die meisten froh darüber, dass das Training auch im Freien stattfinden kann.

Wir können nur hoffen, dass die angekündigte 4. Welle nicht wieder zum Stillstand aller Aktivitäten im Sport führen wird. In der Zeit der Pandemie haben wir sehr viele Mitglieder verloren, und hoffen, mit unseren attraktiven Angeboten wieder neue Mitglieder gewinnen zu können.

Bitte an die noch nicht Geimpften:

Bitte informiert Euch bei Eurem Arzt, lasst Euch individuell beraten. Die Möglichkeit sich impfen zu lassen ist zur Zeit an vielen Orten und fast ohne Wartezeit möglich. Bitte nutzt diese Gelegenheit. Wir Sportler wollen weiter trainieren dürfen, um uns dann mit anderen Sportlern messen zu können.

Wie das Beispiel von Melanie Dargel (RSG) zeigt, kann man es bei der TGW auch bis zur Deutschen Meisterschaft bringen. Melanie Dargel ist bereits seit einem Jahr im Olympischem Kader und wird aller Voraussicht nach an den Olympischen Spielen in Paris (2024) teilnehmen. Wir drücken ihr dafür ganz fest die Daumen.

Am 5.Oktober findet in unserer Turnhalle die diesjährige Delegiertenversammlung statt. Es war uns aus Platzgründen leider nicht möglich eine andere Lokation für die Durchführung der Delegiertenversammlung zu finden Wir bitten um Verständnis, dass am Versammlungstag ganztägig und am Tag nach der Delegiertenversammlung (06.10.21 bis 13:00 Uhr) kein Training in der Halle stattfinden kann.

Mit herzlichen Grüßen







Christel Feierabend (Stellv. Vorsitzende)



G

Hierdurch laden wir die gewählten Delegierten zur

42. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am **Dienstag, den 5. Oktober 2021, 20:00 Uhr** in der **Neuen Jahnturnhalle**, Philosophenstr. 12, 67547 Worms, ein.

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Ehrungen
- 3. Genehmigung des Protokolls der 41. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 2/2019)
- 4. Totenehrungen
- 5. Berichte: a) Jahresbericht
 - b) Rechnungslegung
 - c) Kassenprüfungsberichte
 - d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
 - e) Aussprache zu den Berichten
- 6. Genehmigung der Berichte
- 7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
- 8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- 9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020 und 2021
- 10. Wahlen: a) zum Geschäftsführenden Vorstand
 - Schatzmeister
 - Ressortleitung Turnen und Sport
 - Ressortleitung Technik und Sportstätten
 - Ressortleitung Besondere Aufgaben
 - b) zum Gesamtvorstand
 - Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit
 - Ressort Technische Leitung
 - c) Kassenprüfer
 - d) Ehrungsausschuss
 - e) Schlichtungsausschuss
- 11. Satzungsänderungen
- 12. Anträge
- 13. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 23. Februar 2021

Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Georg Blockus, Vorsitzender Christel Feierabend, Stellv. Vorsitzende



Trainingsbetrieb wieder aufgenommen

Endlich kann (fast) wieder normal trainiert werden! Nach der langen Zeit, in welcher der Trainingsablauf fast wöchentlich verändert und angepasst werden musste, was allen Beteiligten viel Flexibilität abverlangte, kehrt nach der Öffnung der Sporthallen wieder die langersehnte Routine rein. So können wir uns endlich wieder mehr auf die Trainingsinhalte

konzentrieren. Seit Ende der Sommerferien werden wir im Training wieder 14-tägig von unseren Verbandstrainern Caren und Yasen beim Kinder- sowie beim Jugend- und Erwachsenentraining unterstützt und können unseren Mitgliedern endlich wieder ein umfangreiches Trainingsangebot anbieten!

Erwachsenenmannschaften

Unsere 1. Mannschaft startet in dieser Runde wieder in der Verbandsliga Nordost.

Die 2. Mannschaft wird in der Bezirksliga Mitte aufschlagen. Nachdem die letzte vollständig gespielte Runde nun doch bereits eine gute Weile her ist, geht es endlich wieder auf Punktejagd! Wo die Mannschaften in der neuen Saison vom Leistungsstand her zu verorten sind, wird der Wettkampf zeigen.

Die 1. Mannschaft geht mit Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke, den Damen Quy Tran

und Annika Knaub sowie den Herren Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, Axel Braam und Waldemar Knaub an den Start und ist damit in bewährter Formation.

Verzichten muss das Team auf Matthias Wershoven, der in den vergangenen zwei Jahren aus NRW zu den Mannschaftsspielen gependelt ist und in der Mannschaft für viel Spaß und Punkte sorgte und nun heimatnäher spielen wird. In der Vorrunde stehen die folgenden Begegnungen an:

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa.	11.09.2021	17:00	TG Worms	TV Mainz-Zahlbach III
So.	26.09.2021	11:30	TV Hechtsheim II	TG Worms
Sa.	02.10.2021	17:00	TG Worms	SG Rheinhessen
Fr.	08.10.2021	20:00	TSV Mommenheim	TG Worms
Sa.	30.10.2021	18:00	TuS Bingen-Büdesheim	TG Worms
Sa.	06.11.2021	17:00	TG Worms	Post SV Ludwigshafen III
Sa.	20.11.2021	19:00	BV Kaiserslautern III	TG Worms

Die 2. Mannschaft besteht im Kern aus Annika Brügging, Neuzugang Neshric Timothy, der auch in der Ersten zum Einsatz kommen soll, Patrick Dillmann, Sebastian Schader, Florian Schmidt (welcher aus Aachen zu den Spielen "eingeflogen" wird), Niklas Geier sowie den Jugendspielern Valeria Katsnelson, Stella Hartenbach und Micha Zerfaß. Ergänzt wird das Team durch Nadine Riedel, Volker Dillmann, Thomas Weber und Chris Jung. Auch Jasmin Ihrcke ist in der 2. Mannschaft startberechtigt.

Jugendmannschaft U19 und Schülermannschaft U15

Die Jugendmannschaft kann ebenfalls wieder an den Start gehen. Mit den Damen Valeria Katsnelson und Stella Hartenbach sowie den Herren Micha Zerfaß und Frank Erhard ist das Team, geleitet durch Michaela Hartenbach, stark aufgestellt und freut sich, dies im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Die Schülermannschaft U15 mit Yiyi Jiang, Yixin Jiang, Helen Meier, Leonard Schick, Adrian Trendler und Sophia Vowinkel wird durch Patrick Dillmann angeführt.

Die Termine der Blockspieltage sind:

1. Blockspieltag: 23./24.10.2021 2. Blockspieltag: 13./14.11.2021 3. Blockspieltag: 20./21.11.2021

4. Blockspieltag: 11./12.12.2021

Ein großer Schritt auf dem Weg zur Normalität ist auch die Ausrichtung der Verbandsturniere.

Das erste große Turnier nach dem Lockdown, nämlich die

- Bezirksmeisterschaft der Schüler und Jugend, richtete die TG Worms am Wochenende des 11. und 12. September in der Sporthalle der IGS Nelly Sachs in Horchheim aus.
- Die Verbandsmeisterschaft für die U13 und U17 findet am 18. September (Einzel) und 19. September (Doppel/Mixed) in Alzey statt.
- Die Verbandsmeisterschaft für U11, U15 und U19 ist am 25. und 26. September.





Neu gegründete Abteilung – Behindertensport

Der ehemalige Behinderten-Sportverein Worms hat sich Ende 2019 aufgelöst und ist seit 2020 eine neue Abteilung innerhalb der TGW.

Durch die Corona-Pandemie konnte die ganze Zeit keine Gründungsversammlung der Abteilung durchgeführt werden, diese fand am 16. Juli 2021 statt.

Die Abteilungsleitung besteht aus folgenden Personen:

• Abteilungsleiter: Wolfgang Frey

• Stellvertreterin: Erika Preuße

• Schatzmeisterin: Maria Sowietzki

• Schriftführerin: Johanna Frey

• Die Gruppe wird von der **Trainerin** Frau **Zofia Domagalski** betreut.

Es ist eine aktive Gruppe, die teilweise schon mehrere Jahre zusammen zur Gymnastik kommt.

Neue Interessenten sind gerne willkommen.

Der Schwerpunkt der Gymnastik ist das Training der Muskulatur und die Koordination in verschiedenen Bewegungsabläufen. Angeboten werden Gymnastik jeden Donnerstag von 18:30 – 20:00 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule. Außerdem ist Wassergymnastik im Heinrich-Völker-Bad dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr. Zurzeit ist aber Corona bedingt die Wassergymnastik nicht möglich.

Die Verhandlungen im Vorfeld wurden recht offen und ehrlich vonseiten der TGW Geschäftsführung mit dem ehemaligen Vorstand des Behinderten-Sportvereins Worms geführt, unterstützt von dem Sportkreisvorsitzenden Manfred Pfeiffer, der dem BSV-Worms beratend zu Seite stand.

Hierfür noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten.



Wolfgang Frey
(1. von links)
Stellvertreterin
Erika Preuße
(5. von rechts)
Schatzmeisterin
Maria Sowietzki
(2. von rechts)
Johanna Frey
(2. von links)
Trainerin Frau
Zofia Domagalski
(5. von links)



Das erste Training hat wieder stattgefunden



zum 3maligen Eislaufen in de	kostenlosen Teilnahme r Eissporthalle in Eppell	am am		
Name: GebDatum:	1 1 1 1 1 1	11/2		7 (2)
Straße: PLZ Ort:	1 1 1 1	1	8	
Tel.:	E-Mail:	1		
Datum:	Unterschrift:			C WORNS
Datum:	Unterschrift:		9	E S C NA
Datum:	Unterschrift:	100000	建筑	WITT OF

Kontakt: Ingrid Bongibault · Frankenthaler Str. 13 · 67551 Worms · Tel. & Fax: 06247 477 · E-Mail: bongibault@t-online.de



Herzlichen Glückwunsch

Oktober

Fülster-Storck, Beate

Keilmann, Franziska

Bongibault-May, Ingrid

Bormetti, Rita

Janssens, Ayla

November

Fülster, Stefan

Lerenc, Liina

Steffner, Daria

Steffner, Lara

Kreindlin, Lena

Lorat, Viola

Thomsen, Rebecca

Dezember

Parent, Adeline

Schneider, Johanna

Kontakt-Infos

• ICEHOUSE EPPELHEIM Rudolf-Diesel-Straße 20 69214 Eppelheim

• Abteilungs-Vorsitzende: Ingrid Bongibault-May Frankenthaler Straße 13 67551 Worms

Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77

E-Mail: bongibault@t-online.de





Rudolf-Diesel-Str. 20 69214 Eppelheim Tel. 06221/768392 www.icehouse-eppelheim.de





Internationaler Säbel Lehrgang in Italien 2021

Wie auch in den vergangenen Jahren fand auch in diesem Jahr der internationale Säbel Lehrgang in Chianciano Terme - Siena - Italien wieder satt.

In einer traumhaften Umgebung im Herzen von Italien umgeben der toskanische Berge, wurde mit viel Freude unermüdlich gefochten.

Zwei Termine wurden angeboten. Einmal vom 19. – 26. Juli 2021 für die Erwachsenen und einmal vom 01. – 10. August 2021 für die Jugend. Organisiert wurde der Lehrgang vom Sportverein MTV-Mainz 1817 zusammen mit dem Sportverein Oresti Puliti Lucca. Geleitet wurde das Training von den beiden erstklassigen Trainern Sorin Radoi und Eduard Iliescu.

Hotel, Essen, Schwimmbad, Training und Lektionen waren optimal organisiert. Fechter aus verschiedenen Ländern und Vereinen waren vertreten und Worms war auch dabei. Dieser Lehrgang war sehr lehrreich. Fitness, Taktik, Lektionen, Gefechte in abwechslungsreicher Ausführung und Kombination wurden durchgeführt.

Am Ende des Trainings konnte jeder wie er möchte, die Muskeln im angrenzenden Schwimmbad entspannen. Auch der Spaß ist in der Gruppe nicht zu kurz gekommen. Es wurde der nahe gelegene Ort Montepulciano und die Altstadt von Chianciano Terme besucht.

Am Ende des Lehrgangs waren sich alle einig, das war eine anstrengende, interessante und sehr schöne Woche und das machen wir wieder.













Ihr starker Partner in der Region

IMMOBILIEN HAUSVERWALTUNG

Büro Mannheim: Mallaustraße 87–89 Tel.: 06 21-80 33 25 17 immobilien@ago.gmbh hausverwaltung@ago.gmbh

Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67 www.ago.gmbh

GESUNDE ERNÄHRUNG

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Tipps & Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler



Pflaumen
CRUMBLE
schnell,
einfach
und gesund



Zutaten für 4 – 5 Personen

- · 500 g Pflaumen
- · 150 g Dinkelmehl
- 75 g kernige Vollkorn Haferflocken
- · 110 g Butter

- · 80 g Rohhrohrzucker
- · 2 EL Zimtzucker
- 1 EL gemahlener Ingwer (nach Bedarf)
- 1 Prise Salz

Zubereitung

- · Eine ofenfeste Form mit Butter fetten und den Backofen auf 175° C Umluft vorheizen
- Die Pflaumen entsteinen und vierteln, in einer Schüssel mit dem Zimtzucker mischen und in die Auflaufform geben
- Haferflocken und die restlichen Zutaten mit dem Knethaken des Handrührgerätes zu Streuseln verarbeiten und gleichmäßig die Pflaumen damit bestreuen
- · Die Form im Backofen ca. 30 Minuten backen.

Pluspunkte

Hafer ist reich an immunstärkendem Vitamin E und enthält viele antioxidativem Flavonoiden die den Cholesterinspiegel senken. Die typischen langkettigen Kohlenhydrate (besonders die Glucane) im Hafer sättigen sehr nachhaltig. Reife und weiche Pflaumen stecken voller Fruchtzucker, die der Körper sofort aufnimmt und in Energie umsetzt. Außerdem enthalten sie viel Eisen, das die Blutbildung begünstigt und die Muskelkraft fördert.

Der Auflauf schmeckt lauwarm am besten, pur mit Pflaumensirup auf Vanilleeis ein Gedicht.

Bleiben Sie gesund, froh und munter. Corona rutscht den Buckel runter





Druckerei Frenzel

Irgendwie auch eine Abteilung der TG Worms

Druckerei Frenzel ug

(haftungsbeschränkt)



Fauthstraße 3 · 67549 Worms
Telefon: (0 62 42) 90 48 38



E-Mail: info@druckerei-frenzel.de



Neustart für die Wormser Hockeyherren

Fast ein Jahr ist mittlerweile vergangen, seit die Hockeyherren der TG Worms ein Pflichtspiel bestreiten durften.

Nachdem zunächst die Hallensaison der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, konnte im vergangenen Frühjahr schließlich auch die Rückrunde der Feldsaison 2019/20/21 nicht wie geplant durchgeführt werden, sodass alle Wettbewerbe abgebrochen werden mussten und sowohl die ersten als auch die zweiten Herren in ihren bisherigen Ligen verblieben (2. Regionalliga, 1. Verbandsliga).

Nichtsdestotrotz hat sich in der Zwischenzeit auf der Wormser Jahnwiese einiges getan. Zur neuen Saison verstärken zahlreiche ehemalige Jugendspieler die Aktiven der TGW-Hockeyabteilung, weshalb erstmalig auch auf dem Feld eine dritte Mannschaft gemeldet wurde, die in der 2. Verbandsliga an den Start gehen wird, um jedem Herrenspieler die Aussicht auf Spielzeit zu ermöglichen. Die zweite Mannschaft startet wiederum eine Liga höher und schielt – nach dem guten Abschneiden in der abgebrochenen Saison – ein wenig in Richtung Meisterschaft und Aufstieg in die Oberliga, hat hierbei mit dem langjährigen Oberligisten aus Speyer aber auch starke Konkurrenz.

Das Hauptaugenmerk liegt jedoch ohnehin auf der Entwicklung junger Spieler, die an die



erste Mannschaft und das Regionalliganiveau herangeführt und dabei von einigen Arrivierten unterstützt werden sollen.

Für die erste Mannschaft wird es in der 2. Regionalliga zunächst darum gehen, sich aus dem Abstiegskampf herauszuhalten, wenngleich man sich auch der eigenen Stärke bewusst ist. "Wenn wir an unser Leistungsmaximum kommen, können wir jedes Team in der Liga schlagen!", so Neu-Kapitän Tobias Krafczyck, der aber zeitgleich auch mahnende Worte findet "Spielen wir allerdings nicht mit der letzten Konzentration, tun wir uns auch gegen individuell schwächere Gegner schwer, was nicht zuletzt die Vorbereitung gezeigt hat." Nachdem man sich nämlich zunächst für einen sehr starken Auftritt beim HC Heidelberg aus der 2. Regionalliga mit einem 3:1 belohnte, tat man sich anschließend gegen Verbandsligist Höchster THC und den Kreuznacher HC aus der Oberliga ganz schön schwer. Vor allem die mangelnde Chancenverwertung, aber auch fehlende Stammkräfte, führten zu hart umkämpften und knappen Siegen (2:0, 3:2).

In dieser Woche steht den Wormser Herren schließlich noch ein finaler Härtetest bei Ligakonkurrent SAFO Frankfurt bevor, ehe es

am kommenden Samstag erstmals in dieser Feldsaison um Punkte geht. Dann reist die Mannschaft von Cheftrainer René Mathias erneut in die Mainmetropole, wo um 17 Uhr bei Vorwärts Frankfurt der erste Saisonsieg eingefahren werden soll. Denn der Blick auf die Ergebnisse der letzten Jahre zeigt, dass die Gastgeber traditionell vor allem um den Klassenerhalt spielen, weshalb ein Auftakterfolg doppelt wichtig wäre. Nach der Auswärtspartie beschert der Spielplan den Wormser Hockeyherren anschließend zwei Heimspiele auf der Jahnwiese. Am 11.09. und 18.09. geht es jeweils um 17 Uhr gegen den TFC Ludwigshafen und den Dürkheimer HC. Beide Teams dürfen durchaus zum engeren Kreis der Meisterschaftsanwärter gezählt werden, doch mit den heimischen Fans im Rücken hat man schon in der vergangenen Saison gezeigt, dass man auch gegen die Spitzenteams mithalten kann (jeweils 1:1).

Die Wormser Hockeyherren sind in jedem Fall hoch motiviert für den Neustart am kommenden Wochenende sowie die folgenden Aufgaben, sodass einer erfolgreichen Saison mit allen drei Mannschaften nichts mehr im Wege steht.

Tim Bachmann



Bentz sichert Wormser Auftakterfolg

Die 1. Herren der TGW holen nach einem 4:1 Auswärtssieg in Frankfurt drei wichtige Punkte.

Von Beginn an gaben die Wormser den Ton an und drängten die Gastgeber tief in die eigene Hälfte. Nachdem mehrere gute Chancen und Strafecken nicht genutzt werden konnten, brachte Fabian Bentz die TGWler gegen Ende des ersten Viertels verdient mit 1:0 in Führung. Im zweiten Viertel kamen die Hessen besser in die Partie und konnten sich ebenfalls drei Strafecken herausspielen. Nach einem Wormser Ballverlust und Konter der Frankfurter, konnte Vorwärts zum 1:1 ausgleichen. Bis zur Pause verloren die Wormser etwas den spielerischen Faden.

Im zweiten Durchgang lief der Ball nun besser in den eigenen Reihen. Die Frankfurter tauchten nur noch selten in der Wormser Hälfte auf. Erneut erspielten sich die TGWler zahlreiche Chancen, die meist durch die routinierten Verteidiger und den starken Torhüter in letzter Sekunde abgewehrt werden konnten. Nach mehreren vergebenen Strafecken konnte Janis Heyne die Wormser mit 2:1 in Führung bringen. Nur wenige Minuten später erhöhte

Fabian Bentz per argentinischer Rückhand auf 3:1. Gegen Ende bauten die Gastgeber konditionell etwas ab, sodass erneut Bentz zum 4:1 einschießen konnte.

Trotz einer drückenden Überlegenheit taten sich die Wormser gegen unangenehm spielende Frankfurter zunächst etwas schwer. Gerade bei der Strafeckenverwertung hätte man die Partie bereits in der ersten Hälfte entscheiden müssen. Nichtsdestotrotz sind die TGWler mit dem Ergebnis zufrieden, auch wenn zu viele Chancen ungenutzt blieben. Gleich zu Beginn der Saison fahren die Wormser somit drei wichtige Punkte ein.

Es spielten: Tim Bachmann, Fabian Bentz(3), Christian Decker, Thorben Frey, Dennis Günther, Janis Heyne (1), Sascha Horn, Nils Keck, Paul Kehl, Peter Klug, Matthias Krafczyck, Tobias Krafczyck, Pascal Krämer, Oliver Schnerch, Hajot Singh, Johannes Steuer

Christian Decker



Jessica Keller spurtet zum süddeutschen Titel

Die Süddeutschen-U23-Meisterschaften der Leichtathleten fanden zum Saisonhöhepunkt in Frankfurt statt.

Über 1500 m ging Jessica Keller mit der zweitbesten Meldezeit bei Temperaturen von 31 Grad an den Start. Mit der Top-Favoritin löste sich Jessica sukzessive vom Rest des Feldes und wartete bis 150 m vor Schluss, ehe sie am Ende der letzten Kurve zu einem lang gezogenen Endspurt ansetzte.

In neuer persönlicher Bestleistung von 4:32,03 min. rannte die 20-Jährige in ihrem ersten U23-Jahr direkt zum süddeutschen

Meistertitel. "Meine Bestleistung innerhalb von 10 Tagen noch mal um über drei Sekunden zu steigern, damit hatte ich nicht gerechnet", resümierte Jessica, die eine Medaille anvisiert hatte, aber mit einer solchen Leistung nicht wirklich gerechnet hatte.

Auch über 5000 m hatte sie mit 17:37,65 min. die Qualifikation noch geknackt, entschied sich aber für ihre Paradedisziplin den 1500 m, was letztendlich die richtige Entscheidung war.



7ter Platz für Rebecca Keller bei den Süddeutschen

Rebecca ging bei den süddeutschen U18-Meisterschaften in Walldorf über 3000 m an den Start.

Da sich die Spitzengruppe dort gleich abgesetzt hatte, musste sie die 7 1/2 Runden meist allein laufen. Mit 10:37,05 min. lief sie als siebte ins Ziel und toppte ihre diesjährige Bestleistung nochmals um 18 Sekunden. "Jetzt hätte ich sogar noch die Quali für die Deutschen gehabt", resümierte die 16-Jährige ihren erfolgreichen Lauf.

Unter optimalen Bedingungen war sie auch beim Abendsportfest in Pfungstadt über 1500 m gestartet, ließ sich dort von der guten Stimmung im Stadion mitreißen und lief mit 5:01,35 Minuten auch für diese Strecke noch die Quali für die Süddeutschen.

Vielleicht kann sie ihre persönliche Bestzeit dieses Jahr noch mal unterbieten, da die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im 'spätgestarteten Coronajahr' in den September verlegt wurden.





Puma Nitro Meeting Mainz

Wettkämpfe 2021, gibt es so was tatsächlich? Die klare Antwort lautet: "ja"!

Mit der Bundesnotbremse waren Anfang Mai für viele Läufer erst einmal alle Chancen erloschen, an einem Rennen teilzunehmen, denn Starts waren Berufssportlern und Kaderathleten vorbehalten. Doch mit sinkenden Inzidenzen sind nun zumindest im kleineren Rahmen wieder Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl möglich. Heißt: Wer die Qualifikationszeit erreicht, der ist dabei.

Beim TSV Schott in Mainz sollte nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr auch dieses Mal wieder ein toller Bahnwettkampf über die Bühne gehen. Von Sprints bis zu 5000 m war so ziemlich jede Laufdisziplin vertreten und immer 12 Läufer durften in einem Rennen starten. Notwendig war neben zwei negativen Corona-Tests am Freitag und Samstag auch eine FFP2-Maske auf dem gesamten Sportgelände - außer in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung, also dem Aufwärmen. Ansonsten erinnerte aber vieles an einen normalen Wettkampf. Zuschauer waren zwar nicht zugelassen, aber die anderen Athleten und Trainer – gepaart mit lauter Musik – sorgten für eine schöne Atmosphäre während der Läufe.

Für die Mittelstreckenläuferin Jessica Keller war es der erste Wettkampf in diesem Jahr. Der Saisoneinstieg war gleichzeitig auch ihre Lieblingsdisziplin, die 1500 m. Mit ihr an der Startlinie standen 11 Athletinnen mit ähnlichem Leistungsniveau aus allen Altersklassen. Der starke Wind am Samstag vor Pfingsten machte allen Läufern zu schaffen, doch Jessica konnte sich eine gute Position im Windschatten sichern. Mit einer Zielzeit von 4:39,00 min.



rannte sie nur rund 0,5 Sekunden langsamer als bei ihrer Bestzeit in 2019. In Anbetracht der langen Wettkampfpause war Jessica sehr zufrieden mit ihrem Ergebnis und hofft, in weiteren Wettkämpfen an diese Leistung anknüpfen zu können.

Sportabzeichen ersetzen Corona bedingt die Wettkämpfe bei den Jüngeren

Wegen der Corona-Pandemie konnte auch bei den Leichtathleten erst Mitte Mai der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden. Wettkämpfe gab es anfangs ausschließlich nur für Kaderathleten/innen.

Als die Leichtathletik-Saison dann spät doch noch startete, wurden erst nur »pure« Laufwettbewerbe organisiert, da es dort kein Desinfizieren von Bällen, Kugeln, Speeren etc. gibt und man weniger Kampfrichter braucht als beim Mehrkampf.

Nur wenige Veranstalter nahmen es auf sich, mit der Behörde vor Ort ein aufwendiges Hygienekonzept zu erarbeiten, da man nicht wusste, ob die Inzidenzlage überhaupt stabil bleibt. Auch waren keine Eltern in den Stadien erlaubt; immer nur ein Trainer pro Verein.



Somit wurden für die Jüngeren kaum Wettkämpfe im Sommer angeboten.



Daher war für viele Athleten die Sportabzeichen-Abnahme ein Highlight, um sich mal wieder mit anderen messen zu können. Nach der monatelangen Zwangspause durch den Corona-Lockdown und der langen sport- und schulfreien Zeit konnten sie sich wieder in den Dreikampfdisziplinen (Sprint, Weit, Ball/ Kugel) und im 800 m Lauf messen. Kids wollen sich duellieren!



Weihnachtsfeier'20 der Schildkröten im Zeichen von Corona

Nachdem unsere Weihnachtsfeier im Jahr 2020 ausgefallen war, machten wir uns Gedanken darüber, wie wir unsere absolvierten Sportabzeichen überreichen und damit auch gleichzeitig die Motivation der Sportabzeichengruppe für die kommende, wenn auch coronabedingt verkürzte Saison hochhalten können.

Wir hatten uns deshalb entschlossen, unsere Weihnachtsfeier im Juli 2021 in Wings Nibelungenstube nachzuholen. Glücklicherweise hatten wir den Raum fast komplett für uns zur Verfügung, sodass sich 30 Schildkröten ohne Probleme treffen konnten.

So absolvierten in diesem für alle schwierigen Jahr 25 Schildkröten das Sportabzeichen. Es erfüllten immerhin 16 die Bedingungen für das goldene, 8 für das silberne sowie einer für das bronzene Sportabzeichen. Besonders erwähnenswert ist hierbei das 48. Goldene Sportabzeichen unseres langjährigen Trainers und Übungsleiters Horst-Jürgen Becker. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn Horst sein 50. Sportabzeichen absolviert. Wie wir alle Horst kennen, ist dies kein Problem für ihn, sondern motiviert ihn nur zum Weitermachen.

Auch hatten wir im Jahr 2020 vier Neuzugänge, die zum ersten Mal das Sportabzeichen ablegten. So erreichten Bernd Grimm und Hans-Joachim Schollenberger auf Anhieb Gold sowie Anette Grimm und Gabriele Guggenbichler Silber.



Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen an alle Absolventen.

Bei unserem Jahresrückblick wird auch der Pokal für den fleißigsten Trainingsteilnehmer verliehen. So gewann im Jahr 2020 unsere Schildkröte Marion Dauer mit 30 Teilnahmen von insgesamt 32 Übungsabenden den Pokal. Auch Platz 2 mit 29 Teilnahmen, erreicht von Hans-Joachim Schollenberger und Platz 3 mit 27 Teilnahmen, erreicht von Inge Höchel konnten sich sehen lassen und wurden gebührend geehrt. Es gab außerdem für diese drei ein kleines Präsent.

Bevor es dann zum gemütlichen Beisammensein ging, gab es noch eine besondere Ehrung bzw. Danksagung. Unser Horst-Jürgen Becker hörte im vergangenen Jahr nach über 35 Jahren als verantwortlicher Übungsleiter der Sportabzeichengruppe auf. Horst übernahm 1985 die Sportabzeichengruppe von Willi Ewald und seit dieser Zeit sorgte sein abwechslungsreiches und interessantes Training, das sich nie wiederholte, immer wieder für Begeisterung.

Seine Nachfolge konnte glücklicherweise innerhalb der Sportgruppe geregelt werden. So teilen sich **Katja Ohnesorg** und **Anette Haaß** den Übungsbetrieb auf der Jahnwiese bzw. in





der Jahnturnhalle. Wir sind froh und dankbar, dass uns Horst als Mitglied der Schildkröten erhalten bleibt und als »Mann für alle Fälle« immer bereit ist einzuspringen, wenn Not am Mann bzw. der Frau ist. Als Dankeschön für den Einsatz und fürs immer da sein, überreichten wir Horst-Jürgen ein kleines Präsent.

Auch erhielt unsere Schildkröte Anette Haaß für alle Arbeiten rund ums Sportabzeichen ein kleines Blumengebinde.

Nachdem alle Programmpunkte abgearbeitet waren, saßen wir noch gemütlich beisammen, plauderten und ließen den Abend ausklingen.

Wir wünschen uns, dass Corona nun in Schach gehalten werden kann und unsere Trainingseinheiten bzw. die Weihnachtsfeier in diesem Jahr zeitgemäß durchgeführt werden können.





Juniwanderung der TGW Senioren auf die Parkinsel

Nach 7-monatiger Zwangspause wegen Corona konnten wir TGW Senioren wieder eine Wanderung mit unserer Wanderführerin Frau Fröhlich machen.

Unser Ziel war die Parkinsel in Ludwigshafen, die einen sehr schönen Weg am Rhein entlang bis zum Pegelturm hat, und zurück auf einem sonnendurchfluteten Waldweg zum Lokal »INSEL BASTEI«, wo für die Gruppe Plätze reserviert waren!

Nach unserer Stärkung sind wir alle sehr zufrieden nach Worms gefahren.

Es grüßt herzlich Ingeborg Schalk.







Oberwesel mit Schifffahrt nach Bingen

Die TGW Wandergruppe war bei schönem Wetter wieder unterwegs. Frau Fröhlich und Herr Biegler hatten eine interessante Fahrt mit dem Zug und Schiff organisiert! Hier einige Eindrücke von diesem kurzweiligen Tag!

Es grüßt herzlich Ingeborg Schalk.







Stadtmauerrundgang in Worms

Unsere 2. Wanderung der TGW Senioren führte uns durch die Altstadt Worms mit den Stadtmauerresten. Frau Fröhlich hatte umfangreiches Schriftmaterial besorgt, um uns die Wormser Geschichte etwas näher zu bringen!

Den Abschluss machte die Truppe dann in der Weinschänke!

Es grüßt herzlich Ingeborg Schalk.













Termine

ini sun keme tranacrang.				
13. Okt.	12:00 Uhr	Westhofen	Hauptbahnhof	
10. Nov.	13:00 Uhr	Offstein	Hauptbahnhof	
8. Dez.	14:00 Uhr	Adventsfeier	Treffpunkt (?)	

Änderungen vorbehalten!

Im Juli keine Wanderung!

Leitung: Slavka Fröhlich, Tel. 06241 45674 · Egbert Biegler, Tel. 06241 425670

Zitate und Slogans zum Be-denken

Das Hirn ist keine Seife, es wird nicht weniger, wenn man es benutzt.

*

Aus dem »Bald« sollte man viel öfter ein »Jetzt« machen, bevor daraus ein »Nie« wird.

*

Das Beste findet sich dort, wo sich Fleiß mit Begabung verbindet.



Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die »Neue Jahnturnhalle«

- → Volksbank Alzey-Worms eG · Konto IBAN: DE24 5509 1200 0000 0245 38
- → Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,—€ genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

Was die Turngemeinde ihren Mitgliedern schenkt oder Turnvater Jahns Stundenlohn als Beitrag

Über die Beitragszahlungen sind in den Gremien der Turngemeinde, in den Jahreshauptversammlungen und in einzelnen Übungsstunden schon harte Diskussionen entbrannt, und jede Attacke, den Beitrag zeitgerecht zu erhöhen, fand eifrige Verfechter und erbitterte Neinsager. Daß das Problem vielschichtig ist und auch unter verschiedenen Betrachtungsweisen gesehen werden kann, mag folgendes verdeutlichen: Ein dem Autor bekannter Wormser Geschäftsmann beschwerte sich in einem privaten Gespräch über die Tatsache, daß man die Zugehörigkeit zur TGW nicht in aktive und passive Mitgliedschaft differenziere. Jemand, der zwar Mitglied ist (oder noch ist), aber keinen Anteil an den eigentlichen Übungs- oder Wettkampfstunden habe, zahle, gemessen an den die Einrichtungen der TGW in Anspruch Nehmenden, tatsächlich zu viel. Jener, der aus vielerlei Gründen der Turngemeinde noch treu geblieben sei, fühle sich ohne böse Absicht übervorteilt; jener, der auch noch in anderen Wormser Vereinen bestimmten "Verpflichtungen" nachkomme, kann mit Recht auf seine fast caritative Mitgliedschaft verweisen. Ich meine, jener hat gute Argumente, die man bei einer Ergänzung der Beitragsordnung einmal überprüfen sollte.

Deswegen und trotzdem steht der Zeiler (= Schreiber dieser Zeilen) auf dem Standpunkt, daß die Turngemeinde mit der Höhe ihrer Beitragsforderungen an der unteren Grenze des Existenzminmums herumkrebst. Wem das eine rhetorische Übertreibung zu sein scheint, der möge die folgenden Auszüge aus dem Mitteilungsblatt "deutsches turnen" sehr aufmerksam lesen.

"Die Frankfurter Turn- und Sportgemeinschaft 1847 J. P. ist der jüngste Frankfurter Großverein bzw. Zusammenschluß aus drei angesehenen Frankfurter Turnvereinen ... In der Vereinszeitung beschäftigt man sich mit dem kostendeckenden Mitgliedsbeitrag und plädiert für 'einen von der wirtschaftlichen Vernunft her kalkulierten Beitrag, der einen Verein nicht nur am Leben erhalten kann, sondern vielmehr eine Vorwärtsentwicklung zuläßt'. Die Satzung des Vereins enthält klare Richtlinien über die Beitragshöhe: 'Die monatlichen Beiträge sind in jedem Geschäftsjahr zu überprüfen und können den vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten eines Industriearbeiters (= max. 100 %) angepaßt wer-

Die Entwicklung des durchschnittlichen Bruttostundenverdienstes (Durchschnitt Facharbeiter – angelernter Arbeiter – Hilfsarbeiter – männlich/weiblich) sieht seit 1964 so aus:

1964 = 3,66 DM 1968 = 4,73 DM 1965 = 4,07 DM 1969 = 5,07 DM 1966 = 4,35 DM 1970 = 5,75 DM 1967 = 4,62 DM 1971 = 6,56 DM

Der Vorstand der FTG will sich in Kürze mit der Frage befassen und dann seine Entscheidung treffen, welche Beträge ab 1. Januar 1972 erhoben werden. Gegenwärtig zahlen erwachsene Mitglieder 5.— DM im Monat.

Auf dem Gebiet der Mitgliedsbeiträge dürfte die Hamburger Turnerschaft von 1816 seit Jahren 'Spitzenreiter' sein, allerdings, wie wir meinen, mit gutem Grund. Für das (viele) Geld wird auch viel geboten. Die Hauptversammlung der HT gab zu folgenden Monatsbeiträgen ab 1972 ihre Zustimmung: Erwachsene 11,— DM, Kinder und Jugendliche 7,— DM, Ehepaare 18,— DM, Ehepaare mit einem Kind 19,60 DM, Ehepaare mit zwei und mehr Kindern 20,— DM. Außerdem beschloß die

Hauptversammlung für 1971 noch eine Umlage: Erwachsene 20,— DM, Ehepaare 40,— DM, 1. und 2. Kind je 10,— DM bis zum Familienhöchstbetrag von 50,— DM.

Der Turn-Klub zu Hannover, er zählt seit Anfang Juli wieder 3000 Mitglieder, weist folgende Vierteljahresbeiträge ab 1. Juli 1971 aus: Erwachsene 24,— DM, Kinder und Jugendliche 12,— DM mit einer Reihe von Vergünstigungen, wenn Eltern und Kinder Mitglied im TKH sind.

In der . . . Hauptversammlung beschloß die Turnerschaft Jahn München ab 1. Juni folgende Beiträge: Erwachsene 7 DM, Kleinkinder 4 DM, Schüler 3,50 DM und Jugendliche 4 DM.

Bemerkenswert, aber wegen des großen Betreueraufwandes völlig zu Recht, sind die Kinderbeiträge in der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846, nämlich 4 DM im Monat. Jugendliche zahlen 5 DM und Erwachsene 6 DM.

Die gleichen Sätze für Erwachsene und Jugendliche erhebt auch der Turnverein Lokstedt von 1892 (Hamburg) ab 1. Oktober 1971, während Kinder dort 3,50 DM bezahlen müssen.

Die Aufführung dieser Beitragssätze sollte allen denjenigen Mut machen, deren Vereine finanziell dahinvegetieren, auch kräftig den Beitrag anzuheben und möglichst gleichzeitig eine Leistungsverbesserung des Vereins anzubieten, die die Beitragshöhe allen Mitgliedern einsichtig macht."

Soweit unser Auszug, und nun zum Vergleich die derzeit gültigen Beitragssätze in der Turngemeinde 1846 Worms, wie sie auf einem perforierten Anhang zum Aufnahmeantrag festgehalten sind: Kinder, Schüler, Jugendliche und Studenten 2,— DM + 0,50 DM Umlage

Mitglieder über 18 Jahre

3,50 DM + 1,— DM Umlage

Familienbeitrag

5,50 DM + 1,50 DM Umlage

Mitglieder über 65 Jahre

3,— DM + 1,— DM Umlage Eintrittsgeld (einmalig) 5,— DM

Möge sich jeder sein Bild machen! Ich möchte jedoch davor warnen, einen linearen Vergleich anzustellen, denn ohne das Angebot an Sportstätten, und zwar quantitativ und qualitativ, und damit an Übungs- und Wettkampfformen zu kennen, das diese Vereine ihren Mitgliedern anzubieten haben, muß dieser Versuch zu einem hinkenden Vergleich führen.

Trotzdem glaube ich sagen zu dürfen, daß die Vorstandschaft in der TGW und die Mitglieder auf der nächstjährigen Jahreshauptversammlung in puncto Beitragserhöhung einige Überlegungen anzustellen haben, denn die geplanten Baumaßnahmen (bauliche Veränderung in der Jahnturnhalle und ein Neubau auf der Jahnwiese) lassen gar keine Diskussion über eine Anhebung der Beitragssätze zu, sondern sie zeigen den Rahmen auf, in welchem man optimal erhöhen muß. Es geht also nicht um die Frage "Müssen wir 1972 eine Erhöhung beschließen", sondern einzig und allein um die Beantwortung der Frage: "Um wieviel Mark müssen wir erhöhen?"

Nun, ich will hier mit meiner privaten Meinung keine Beitragspsychose erwecken, doch sollte man auf erforderliche Notwendigkeiten mit einem klaren Auge schauen! -hl

Sina Kammerschmitt für zwei Vize-Titel geehrt

Verdienstnadel der TGW für Trainer Fabian Weiland

Mit einer Feierstunde ehrte die Turngemeinde Worms ihre erfolgreiche Athletin Sina Kammerschmitt für ihren Vize-EM-Titel und die Deutsche Vize-Meisterschaft der Leichtathleten und überreichte neben einer Urkunde die Goldene Vereinsnadel. Georg Blockus, Vorsitzender der TGW, würdigte die beiden Erfolge, die unter den erschwerten Bedingungen errungen wurden, in seiner kurzen Ansprache. "Konsequentes Training und Disziplin haben sich hier ausgezahlt. Nicht zuletzt durch die hervorragende Betreuung durch Trainer Fabian Weiland sowie die tatkräftige Unterstützung der Familie sind diese Erfolge erst möglich geworden. Ihnen gilt unser besonderer Dank".

Für Sina Kammerschmitt war als Kader-Athletin auch während der Corona-Beschränkungen das Training aufgrund der Sonderregelungen möglich. "Trotzdem war es eine schwierige Saison", so Trainer Fabian Weiland. "Die Hygieneauflagen,



regelmäßiges Testen, Registrieren und Voranmelden waren ein ziemlicher Aufwand".

Die Hallensaison ist leider ausgefallen, durch zu kurzfristig anberaumte Wettkämpfe bzw. Absagen war keine verlässliche Planung möglich. Aber Fabian Weiland hat die Trainingseinheiten auf fünf pro Woche erhöht und das regelmäßige Training in Mannheim und Ludwigshafen war eine gute Vorbereitung für Sina.

So konnte sie sich im DLV-Trainingslager in Kienbaum fit und mit guten Zeiten präsentieren. In der DLV-Staffel in Pliezhausen erzielte Sina Kammerschmitt im 2. Lauf Weltjahresbestleistung und qualifizierte sich mit der Staffel für EM und WM. Bei weiteren Wettkämpfen in Mannheim und Weinheim qualifizierte sie sich zudem für die 100 Meter Einzel.

Es folgte die DLV-Staffel in Regensburg mit gemeinsamem Bundeskader-Training, das Staffel-Training in Mannheim sowie die DLV Gala in Mannheim mit Saisonbestleistung über 100 m und gute Leistung bei der Staffel. Diese führte zur Nominierung zur EM.

Nach dem Trainingslager in Mannheim ging es dann mit dem Flugzeug zur EM nach Tallin. Dort holte Sina den Vize-EM-Titel über 100 Meter Einzel. Kaum zurück, ging es weiter zur DM nach Rostock, und auch hier kehrte Sina Kammerschmitt mit Silber und dem Vize-EM-Titel zurück.

Auch auf Trainer Fabian Weiland wartete zu dessen Überraschung an diesem Tag eine Ehrung: Für seine Verdienste als Trainer wurde er mit der Verdienstnadel der Turngemeinde Worms ausgezeichnet. "Ihr beide seid ein echtes Dream-Team und wir wünschen Euch auch in Zukunft viele weitere gemeinsame Erfolge", so die stellv. Vorsitzende Christel Feierabend bei der Übergabe.

Ein kleiner Umtrunk für das Erfolgs-Duo im Kreis der Trainingskameradinnen und -kameraden, Familie und Vorstandsmitgliedern der TGW rundete die Feierstunde ab, bevor es direkt ins nächste Training ging.





Ehrenmedaille zum Abschied

Bereits im Frühjahr hatte sich Herbert W. Hofmann im Sportbund Rheinhessen verabschiedet und seine letzten dort bekleideten Ämter niedergelegt.

Für seine 50-jährige Tätigkeit im Präsidium des Sportbundes Rheinhessen wurde ihm durch Innenminister **Roger Lewentz** nun die Ehrenmedaille des Sportlandes Rheinland-Pfalz überreicht. Mit dieser Ehrung verband Lewentz seinen ausdrücklichen Dank und besonderen Anerkennung des Wirkens von Herbert W. Hofmann.

Die TGW gratuliert Herbert W. Hofmann ganz herzlich zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung für sein beispielloses Engagement für den Rheinhessischen Sport und wünscht ihm auch für die Zukunft alles Gute.





- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.:06241/23851 FAX:06241/201377 HANDY:0173/4235343 E-MAIL:info@maler-reissert.de

GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr **Öffnungszeiten**: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717



Die **Geschäftsstelle** ist in den **Herbstferien** immer Donnerstags von 16 – 18 Uhr besetzt. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle 25717 Fax 416710 Jahnwiese Hockeyhütt 28677 BOX-GYM 53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2021

1. November erscheint vor Weihnachten.

Die Redaktion

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Ohne Kampfrichter gibt es keine geregelten Wettkämpfe

In fast allen Abteilungen der TGW werden junge Kampfrichter gesucht!



Wiederholt bitten wir alle Mitglieder, Änderungen ihres Wohnsitzes oder ihrer Bankverbindung unserer Geschäftsstelle mitzuteilen, um uns und sich selbst unnötige Kosten zu ersparen!

Werben Sie für die Turngemeinde

Wenn Sie den Jahnruf gelesen haben, werfen Sie ihn doch bitte nicht gleich zum Altpapier. Vielleicht haben Sie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn die sich dafür interessieren. Möglicherweise finden diese hier Anregungen für Turnen, Sport und Spiel in der TGW, um etwas für ihr persönliches Wohlbefinden zu tun.

Eltern- und Kinderturnen bis zum Seniorensport.

Im Verein ist Sport am schönsten!

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Oktober
Lippert, Petra
November
Neumann, Petra
Antes, Annette
Dezember
Wienecke-Rüb, Susanne

Oktober
Dillmann, Volker
November
Fürst, Heinrich
Grimm, Anette
Dezember
Voigt-Geißler, Martina

November
Gauder, Hans Günter
Dezember
Jochum, Rainer
Bloedorn, Silvia

Oktober
Müller, Marlies
Schmittinger, Gerhard
November
Franck, Maria Luise
Seibert, Maria
Guttermann, Agnes
Tangl, Evelyne
Dezember
Rausch, Erich
Frey, Roswitha
Hofrichter, Margerete

Doerr, Fritz

Möder, Annette

Scharfenberger, Hanne

Schmidt, Wolfgang

Oktober Gofmann, Marx Heintzenberg, Wulf Lösch, Gabriele

Eichfelder, Maria
November
Strack, Christina
Bauer, Gotthilf
Friese, Gunhild
Mastrobattista,

Maria Filomena **Dezember** Sonnenberg, Maria Zell, Manfred

Oktober
Lattrell, Helga
Gilbert, Alfred
Meichsner, Gisela
November
Metzger, Helmut

Schuster, Norbert Jakobi, Klaus **Dezember** Pfeiffer, Helga Görgen, Christel Dörsam, Ingrid Winkler, Klaus

Oktober
Littig, Jürgen
Volk, Ingrid
November
Müller, Else
Dezember
Mast, Gerda
Störzel, Hannelore

75 Oktober

Knese, Friedel Schwarz, Werner Jennerich, Ursula Jäger, Inge **November** 82

Schäfer, Volker Hartenbach, Hiltrud **Dezember**

Kleeberger, Gisela

Oktober
Hauser, Dieter
Selbert, Bernhard
Gutjahr, Dieter

November Becker, Ingrid Metzler, Hans-Christian Dezember

Steiner, Hartwin Müller, Klaus

Jaberg, Lieselotte

Ritscher, Edmund

81

Oktober
Bongibault-May, Ingrid
November
Hoffmann, Ursula
Dezember
Wolf, Ingrid

Oktober
Schalk, Rudolf
November
Dieterich, Annemarie

Rutschmann, Rosmarie

Oktober
Fischer-Zeine, Henny
Dezember
Müller, Horst

Oktober
Baumgart, Hannelore
November
Hofmann, Herbert W.
Dezember
Daum, Gisela

November
Zielasny, Wolfgang
Laut, Herbert

Oktober
Assmann, Ingrid

Oktober
Pallasch, Rosemarie
November
Gispert, Brigitta

Oktober
Meyer, Margot

Dezember
Manstein, Richard

Dezember
Neiss, Wolfgang

Oktober
Klippel, Irmgard

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 06241 25 717 mit.

Kölsch, Ingeborg

E-Mail: geschaeftsstelle@tgworms.de.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.

Turngemeinde 1846 Worms e.V.



HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Gautschi, Patrick 04	Klotz, Emilia 09	Bott, Maximilian15
Schlitz, Valentin 04	Reichling, Leni 09	Hahn, Gerlinde15
Banks, Dontrell 09	Varnholt, Leif-Erit09	Niglus, Aleiga Lagertha 15
Bogert, Marla 09	Schillert, Dennis	Ricker, Elena16
Feickert-Stölzle, Evelyne 09	Ziaeian, Zeinab11	Wunderlich, Hans18

Abteilung 01. Badminton 02. Ballett 03. Baseball 04. Basketball 05. Boxen 06. Eissport 07. Fechten 09. Hockey 11. Leichtathletik 12. Rhythmische 08. Herzsport 13. Tanzen 14. Tischtennis 16. Volleyball 18. Lungensport Sportgymnastik 15. Turnen

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH Valentin Noll, Bauunternehmen

Busch, Blumenhaus Reißert, Maler

Druckerei Frenzel Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Kurt Markert, Orthopädie Sport Fischer

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH Steuer, Kunsthandlung

Reifen Mast, Point-S Volksbank Alzey-Worms eG

Müller, Optik Vorndran GmbH, Bäder Heizung



NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Herrn Lothar Görgner

Mitglied seit 2009

Frau Lilli Ludwig

Mitglied seit 1995

Herrn Christian Becker

Mitglied seit 2011

Frau Heide-Marie Reißert

Mitglied seit 2011

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V







blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 · 67549 worms tel 06241 7184 · fax 06241 74526

Der Jüngste aus einer "Goldenen Zeit"

Bis in die Mitte der Siebziger Jahre war die Turngemeinde Worms einer der führenden Vereine im Bereich Kunstturnen in Rheinland-Pfalz.

Nun ist der damals Jüngste viel zu früh verstorben: Rudolf Schweizer.

In einer Gruppe Nachwuchsturner mit Karl-Werner Schwöbel als Trainer war er der talentierteste und erfolgreichste.

Zweimal war er Deutscher Schülermeister in den Jahren 1969 und 1970. Seinen größten Wettkampf turnte er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen 1974 in Saarbrücken. In einem nervenaufreibenden Krimi mit seinem Konkurrenten Benno Groß wechselte die Führung von Gerät zu Gerät, die letzte Übung der beiden – gleichzeitig an verschiedenen Geräten – musste die Entscheidung bringen.



Karl Funck von der TGW war als Landeskampfrichterwart des RhTB Oberkampfrichter bei Rudolfs letzter Übung am Seitpferd. Ein kleiner Einblick in seine Seelenlage, wenn nicht Uhr oder Maßband entscheiden können: Welche Wertung soll man schreiben – zu hoch oder zu tief bedeutet Streichnote – also muss der Kampfrichter eine möglichst objektive Wertung finden, und wenn er das Glück hat, von den beiden Mittelnoten die höhere abzugeben, dann kann das einen Wettkampf entscheiden. Mit dem Gefühl für das Richtige aus eigener jahrzehntelanger Wettkampferfahrung gelang Karl Funck dies: 5/100 mehr für Rudolf hieß: gleiche Gesamtpunktzahl für beide Athleten – zwei Deutsche Jugendmeister: Rudolf Schweizer und Benno Groß.

Erfolge, die viel für das Kunstturnen innerhalb der TGW versprachen. Aber wie so oft kam es anders. Das Profil der Turngemeinde war mehr dem Breitensport verpflichtet, in der unmittelbaren Nachbarschaft versprach das Leistungszentrum des DTB beim Turnerbund Oppau ganz andere Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten. So wechselte Rudolf dorthin, wie auch K.W. Schwöbel dort einige Jahre aktiv in der Kunstturnbundesliga antrat.

Nun ist Rudolf Schweizer nicht mehr unter uns, aber die Turngemeinde Worms wird sich seiner Leistungen immer erinnern.





Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen: Unter anderem Kontostände, Umsätze, Überweisungen, auch per Scan2Bank, Geldautomatensuche, Geld senden und anfordern, Wertpapiergeschäfte, Verwaltung Ihrer gesamten Konten bei unterschiedlichen Instituten.













Volle Freiheit, volle Kontrolle: sicheres Online-Shopping, weltweites Bezahlen, direkte Abbuchung.

Die neue Sparkassen-Card (Debitkarte).

